AVL – M 01

1. Name des Moduls:	Theorien und Methoden der AVL
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	AVL / Prof. Dr. Dorothee Gelhard
3. Inhalte des Moduls:	Literaturtheoretische Inhalte der frei wählbaren Einzelphilologien (Slavistik, Romanistik, Germanistik, Anglistik/Amerikanistik, AVL) , wobei hier der engere Rahmen der AVL verlassen und im Rahmen der Literaturtheorie auch auf Problemkomplexe im weiteren Bereich der komparatistischen Fragestellung eingegangen wird.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	In diesem Modul erweitern die Studierenden ihre Kenntnisse und Fertigkeiten im literaturwissen-schaftlichen Arbeiten. Sie lernen die verschiedenen Formen der Textvergleiche. Sie vertiefen ihre literaturtheoretischen Kenntnisse. Sie können ihre bereits vorhandenen literaturwissenschaftlichen Kompetenzen auf neue Fragestellungen der allgemeinen Literaturwissenschaft anwenden. Sie erwerben durch die Teilnahme am wissensgestützten Argumentieren die Kompetenz der kritischen Reflexion und vertiefen durch den Dialog mit ihren Kommilitonen ihre Fähigkeit, wissenschaftliche Prozesse zu analysieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	Keine
a) empfohlene Kenntnisse:	
b) verpflichtende Nachweise:	
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Master AVL
7. Angebotsturnus des Moduls:	Die Kurse werden jährlich angeboten.
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1.-2. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 510 davon: 1. Präsenzzeit: 90 h 2. Selbststudium und Prüfung (inkl. Vorbereitung): 420 h Leistungspunkte: 17

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS	Studienleistungen	LP
1	P	Übung	Grundbegriffe der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft	2	ein Essay *oder* eine mündliche Präsentation	4
2	P	HS	Hauptseminar über Literaturtheorie	2	eine mündliche Präsentation* *und* Teilnahme am wissensgestützten Argumentieren	4 (9)
3	WP	HS	Hauptseminar über Literaturtheorie	2	eine mündliche Präsentation*	4 (9)
4	WP	VL	Vorlesung über Literaturtheorie	2	ein Essay	4

13. Modulprüfung:

Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
Selbständiges Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit unter Anwendung literaturwissenschaftlicher Kompetenzen auf neue Fragestellungen der allgemeinen Literaturwissenschaft zur Veranstaltung Nr. 12.2 oder 12.3	Seminararbeit (5 LP)	15-20 Seiten	Abgabe jeweils zu Semesterende des besuchten Seminars Nr. 12.2 oder Nr. 12.3	100%

14. Bemerkungen

Die Angaben zu den LP dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Veranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst mit Bestehen der Modulprüfung vergeben.

Die Studierenden können wählen zwischen der Teilnahme an einem weiteren Hauptseminar über Literaturtheorie (12.3) oder dem Besuch einer Vorlesung über Literaturtheorie (12.4) unter Erbringung der jeweils genannten Studienleistungen.

Nach Wahl der Studierenden ist die Modulprüfung entweder zu Veranstaltung Nr. 12.2 oder Nr. 12.3 abzulegen. Die Veranstaltung, zu der die Prüfung absolviert wird, wird mit 9 LP bewertet.

* In dem Seminar, zu dem die Modulprüfung abgelegt wird, ist im Rahmen der entsprechenden Lehrveranstaltung eine mündliche Präsentation zum Thema der Seminararbeit zu halten. In dem anderen Seminar (zu dem nicht die Modulprüfung abgelegt wird), ist eine mündliche Präsentation nach Themenstellung durch den Dozenten oder die Dozentin zu halten.

AVL – M 02

1. Name des Moduls:	Werke und Autoren im Kontext der Literaturen
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	AVL / Prof. Dr. Dorothee Gelhard
3. Inhalte des Moduls:	Je nach Angebot können paradigmatische Texte der Literaturen vergleichend betrachtet werden. Das literaturgeschichtliche Wissen über Literaturen in transnationaler Hinsicht wird verbreitert und die spezifisch komparatistischen Analyseverfahren werden vertieft.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Wenn die Studierenden das Modul absolviert haben, können sie ihre bereits erworbenen komparatistischen Kompetenzen auf spezifische Fragestellungen aus dem Bereich der transnationalen Literatur anwenden. Dadurch erwerben sie zusätzliche Sicherheit in eigenständiger Informationsbeschaffung, wissenschaftlichen komparatistischen Analyseverfahren und mündlicher wie schriftlicher Darstellung ihrer Ergebnisse. Sie erwerben durch die Teilnahme am wissensgestützten Argumentieren die Kompetenz der kritischen Reflexion und vertiefen durch den Dialog mit ihren Kommilitonen ihre Fähigkeit, wissenschaftliche Prozesse zu analysieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	keine
a) empfohlene Kenntnisse:	
b) verpflichtende Nachweise:	
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Master AVL
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	Kann ab dem 1. Fachsemester besucht werden.
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 510 davon: 1. Präsenzzeit: 90 h 2. Selbststudium und Prüfung (inkl. Vorbereitung): 420 h Leistungspunkte: 17

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP	Lehr-form	Themenbereich/Thema	SWS	Studienleistungen	LP
1	P	HS	Hauptseminar im Bereich transnationale Literatur	2	eine mündliche Präsentation* *und* Teilnahme am wissensgestützten Argumentieren	4 (9)
2	P	VL	Vorlesung im Bereich transnationale Literatur	2	ein Essay	4
3	P	HS	Hauptseminar im Bereich transnationale Literatur	2	eine mündliche Präsentation* *und* Teilnahme am wissensgestützten Argumentieren	4 (9)

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
Selbständiges Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit zu spezifischen Fragestellungen aus dem Bereich der transnationalen Literatur zur Veranstaltung Nr. 12.1 oder 12.3	Seminararbeit (5 LP)	15-20 Seiten	Abgabe jeweils zu Semester-ende des besuchten Seminars Nr. 12.1 oder Nr. 12.3	100%

14. Bemerkungen

Die Angaben zu den LP dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Veranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst mit Bestehen der Modulprüfung vergeben.

Nach Wahl der Studierenden ist die Modulprüfung entweder zu Veranstaltung Nr. 12.1 oder Nr. 12.3 abzulegen. Die Veranstaltung, zu der die Prüfung absolviert wird, wird mit 9 LP bewertet.

* In dem Seminar, zu dem die Modulprüfung abgelegt wird, ist im Rahmen der entsprechenden Lehrveranstaltung eine mündliche Präsentation zum Thema der Seminararbeit zu halten. In dem anderen Seminar (zu dem nicht die Modulprüfung abgelegt wird), ist eine mündliche Präsentation nach Themenstellung durch den Dozenten oder die Dozentin zu halten.

AVL – M 03

1. Name des Moduls:	Literatur, Kultur und Medien
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Germanistik / Prof. Dr. Jürgen Daiber
3. Inhalte des Moduls:	Die Veranstaltungen vertiefen aus kultur- und medienwissenschaftlicher Perspektive die komparativen literaturwissenschaftlichen Kompetenzen. Erweiterung der Kenntnisse der Geschichte der Medien.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu einzelnen Epochen der Mediengeschichte und der Geschichte einzelner Medien. Vertiefung der kultur- und medienwissenschaftlichen Perspektive. Sie erwerben durch die Teilnahme am wissensgestützten Argumentieren die Kompetenz der kritischen Reflexion und vertiefen durch den Dialog mit ihren Kommilitonen ihre Fähigkeit, wissenschaftliche Prozesse zu analysieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	keine
a) empfohlene Kenntnisse:	
b) verpflichtende Nachweise:	
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Master AVL
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	Kann ab dem 1. Fachsemester besucht werden.
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 510 davon: 1. Präsenzzeit: 90 h 2. Selbststudium und Prüfung (inkl. Vorbereitung): 420 h Leistungspunkte: 17

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS	Studienleistungen	LP
1	P	HS	Hauptseminar im Bereich Kultur- und Medienwissenschaft	2	eine mündliche Präsentation* *und* Teilnahme am wissensgestützten Argumentieren	4 (9)
2	P	Übung	Angewandte Literaturwissenschaft	2	Ein Essay *und* Übungsaufgaben	4
3	WP	HS	Hauptseminar im Bereich Kultur- und Medienwissenschaft	2	eine mündliche Präsentation*	4 (9)
4	WP	VL	Vorlesung im Bereich Kultur- und Medienwissenschaft	2	ein Essay	4

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
Selbständiges Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit unter besonderer Berücksichtigung der kultur- und medienwissenschaftlichen Perspektive zur Veranstaltung Nr. 12.1 oder Nr. 12.3	Seminararbeit (5 LP)	15-20 Seiten	Abgabe jeweils zu Semesterende des besuchten Seminars Nr. 12.1 oder Nr. 12.3	100%

14. Bemerkungen

Die Angaben zu den LP dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Veranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst mit Bestehen der Modulprüfung vergeben.

Die Studierenden können wählen zwischen der Teilnahme an einem weiteren Hauptseminar im Bereich Kultur- und Medienwissenschaft (12.3) oder dem Besuch einer Vorlesung im Bereich Kultur- und Medienwissenschaft (12.4) unter Erbringung der jeweils genannten Studienleistungen.

Nach Wahl der Studierenden ist die Modulprüfung entweder zu Veranstaltung Nr. 12.1 oder Nr. 12.3 abzulegen. Die Veranstaltung, zu der die Prüfung absolviert wird, wird mit 9 LP bewertet.

* In dem Seminar, zu dem die Modulprüfung abgelegt wird, ist im Rahmen der entsprechenden Lehrveranstaltung eine mündliche Präsentation zum Thema der Seminararbeit zu halten. In dem anderen Seminar (zu dem nicht die Modulprüfung abgelegt wird), ist eine mündliche Präsentation nach Themenstellung durch den Dozenten oder die Dozentin zu halten.

AVL – M 04

1. Name des Moduls:	Poetik und Ästhetik
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Germanistik / Prof. Dr. Ernst Rohmer Germanistik / Prof. Dr. Feistner
3. Inhalte des Moduls:	In den Veranstaltungen werden die geschichtlichen Prozesse der Theoriebildung von der Antike bis zur Gegenwart vertieft und signifikante literatur-geschichtliche Entwicklungen vergleichend behandelt.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der geschichtlichen Prozesse der poetologischen und ästhetischen Theoriebildung und können diese wissenschaftlich differenziert mündlich und schriftlich darlegen. Damit werden die Studierenden zudem in die Lage versetzt, lang andauernde Überlieferungs- und Verwandlungsprozesse zu erkennen und zu beschreiben.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	keine
a) empfohlene Kenntnisse:	
b) verpflichtende Nachweise:	
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Master AVL
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	Kann ab dem 1. Fachsemester besucht werden.
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 390 davon: 1. Präsenzzeit: 60 h 2. Selbststudium und Prüfung (inkl. Vorbereitung): 330 h Leistungspunkte: 13

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehr-form	Themenbereich/Thema	SWS	Studienleistungen	LP
1	P	HS	Hauptseminar im Bereich der geschichtlichen Prozesse der Theoriebildung	2	eine mündliche Präsentation*	4 (9)
2	WP	HS	Hauptseminar im Bereich der geschichtlichen Prozesse der Theoriebildung	2	eine mündliche Präsentation*	4 (9)
3	WP	VL	Vorlesung im Bereich der geschichtlichen Prozesse der Theoriebildung	2	ein Essay	4

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
Selbständiges Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Bereich der geschichtlichen Prozesse der Theoriebildung zur Veranstaltung Nr. 12.1 oder Nr. 12.2	Seminararbeit (5 LP)	15-20 Seiten	Abgabe jeweils zu Semester-ende des besuchten Seminars Nr. 12.1 oder Nr. 12.2	100%

14. Bemerkungen

Die Angaben zu den LP dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Veranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst mit Bestehen der Modulprüfung vergeben.

Die Studierenden können wählen zwischen der Teilnahme an einem weiteren Hauptseminar im Bereich der geschichtlichen Prozesse der Theoriebildung (12.2) oder dem Besuch einer Vorlesung im Bereich der geschichtlichen Prozesse der Theoriebildung (12.3) unter Erbringung der jeweils genannten Studienleistungen.

Nach Wahl der Studierenden ist die Modulprüfung entweder zu Veranstaltung Nr. 12.1 oder Nr. 12.2 abzulegen. Die Veranstaltung, zu der die Prüfung absolviert wird, wird mit 9 LP bewertet.

* In dem Seminar, zu dem die Modulprüfung abgelegt wird, ist im Rahmen der entsprechenden Lehrveranstaltung eine mündliche Präsentation zum Thema der Seminararbeit zu halten. In dem anderen Seminar (zu dem nicht die Modulprüfung abgelegt wird), ist eine mündliche Präsentation nach Themenstellung durch den Dozenten oder die Dozentin zu halten.

AVL – M 05

1. Name des Moduls:	Literatur und Alterität
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	AVL/Prof. Dr. Dorothee Gelhard
3. Inhalte des Moduls:	Die Veranstaltungen behandeln interkulturelle ausgewählte Themenkomplexe (z.B. Religion, Philosophie, Kunst, Musik, Theater) für das Verständnis von Literaturen.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Die Studierenden verfügen über systematische interkulturelle Kompetenzen, grundlegende theoretische wie allgemeine literaturwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden zu erkennen und weiterzuentwickeln sowie diese selbständig wissenschaftlich darzustellen und zu präsentieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	Keine
a) empfohlene Kenntnisse:	
b) verpflichtende Nachweise:	
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Master AVL
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	Kann ab dem 1. Fachsemester besucht werden.
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 390 davon: 1. Präsenzzeit: 60 h 2. Selbststudium und Prüfung (inkl. Vorbereitung): 330 h Leistungspunkte: 13

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP	Lehr-form	Themenbereich/Thema	SWS	Studienleistungen	LP
1	P	HS	Hauptseminar zu interkulturellen Themen	2	eine mündliche Präsentation*	4 (9)
2	WP	HS	Hauptseminar zu interkulturellen Themen	2	eine mündliche Präsentation*	4 (9)
3	WP	VL	Vorlesung zu interkulturellen Themen	2	ein Essay	4

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
Selbständiges Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit unter Einschluss / Berücksichtigung systematischer interkultureller Kompetenzen zur Veranstaltung Nr. 12.1 oder Nr. 12.2	Seminararbeit (5 LP)	15-20 Seiten	Abgabe jeweils zu Semester-ende des besuchten Seminars Nr. 12.1 oder Nr. 12.2	100%

14. Bemerkungen

Die Angaben zu den LP dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Veranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst mit Bestehen der Modulprüfung vergeben

Die Studierenden können wählen zwischen der Teilnahme an einem weiteren Hauptseminar zu interkulturellen Themen (12.2) oder dem Besuch einer Vorlesung zu interkulturellen Themen (12.3) unter Erbringung der jeweils genannten Studienleistungen.

Nach Wahl der Studierenden ist die Modulprüfung entweder zu Veranstaltung Nr. 12.1 oder Nr. 12.2 abzulegen. Die Veranstaltung, zu der die Prüfung absolviert wird, wird mit 9 LP bewertet.

* In dem Seminar, zu dem die Modulprüfung abgelegt wird, ist im Rahmen der entsprechenden Lehrveranstaltung eine mündliche Präsentation zum Thema der Seminararbeit zu halten. In dem anderen Seminar (zu dem nicht die Modulprüfung abgelegt wird), ist eine mündliche Präsentation nach Themenstellung durch den Dozenten oder die Dozentin zu halten.

AVL – M 06

1. Name des Moduls:	Intertextualität / Literatur und andere Künste
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	AVL / Prof. Dr. Dorothee Gelhard
3. Inhalte des Moduls:	Die Veranstaltungen befassen sich mit intermedialen Fragestellungen. Im Kontext der AVL werden nicht nur die Wechselwirkungen von Texten untereinander untersucht (Intertextualität), sondern sie werden auch interdisziplinär unter kulturgeschichtlichen und kultursoziologischen Gesichtspunkten (Interaktion zwischen Sprache, Mensch, Technik, Kunst und Gesellschaft) behandelt.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Die Studierenden verfügen über vertiefte komparatistische Kenntnisse durch Theorien der Intertextualität und Intermedialität. Die Untersuchung intertextueller Bezüge und die interdisziplinäre Betrachtungsweise befähigen die Studierenden, Texte kritisch zu reflektieren und die Bedeutung literarischer Werke für das kulturelle Gedächtnis und die Gesellschaft zu erfassen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	keine
a) empfohlene Kenntnisse:	
b) verpflichtende Nachweise:	
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Master AVL
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	Kann ab dem 1. Fachsemester besucht werden.
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 390 davon: 1. Präsenzzeit: 60 h 2. Selbststudium und Prüfungsvorbereitung: 330 h Leistungspunkte: 13

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS	Studienleistungen	LP
1	P	HS	Hauptseminar zu intermedialen Fragestellungen	2	eine mündliche Präsentation*	4 (9)
2	WP	HS	Hauptseminar zu intermedialen Fragestellungen	2	eine mündliche Präsentation*	4 (9)
3	WP	VL	Vorlesung zu intermedialen Fragestellungen	2	ein Essay	4

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
Selbständiges Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit unter Einbezug von Theorien der Intertextualität und Intermedialität zur Veranstaltung Nr. 12.1 oder Nr. 12.2	Seminararbeit (5 LP)	15-20 Seiten	Abgabe jeweils zu Semesterende des besuchten Seminars Nr. 12.1 oder Nr. 12.2	100%

14. Bemerkungen

Die Angaben zu den LP dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Veranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst mit Bestehen der Modulprüfung vergeben.

Die Studierenden können wählen zwischen der Teilnahme an einem weiteren Hauptseminar zu intermedialen Fragestellungen (12.2) oder dem Besuch einer Vorlesung zu intermedialen Fragestellungen (12.3) unter Erbringung der jeweils genannten Studienleistungen.

Nach Wahl der Studierenden ist die Modulprüfung entweder zu Veranstaltung Nr. 12.1 oder Nr. 12.2 abzulegen. Die Veranstaltung, zu der die Prüfung absolviert wird, wird mit 9 LP bewertet.

* In dem Seminar, zu dem die Modulprüfung abgelegt wird, ist im Rahmen der entsprechenden Lehrveranstaltung eine mündliche Präsentation zum Thema der Seminararbeit zu halten. In dem anderen Seminar (zu dem nicht die Modulprüfung abgelegt wird), ist eine mündliche Präsentation nach Themenstellung durch den Dozenten oder die Dozentin zu halten.

AVL – M 07

1. Name des Moduls:	Forschungsmodul
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	AVL / Prof. Dr. Dorothee Gelhard
3. Inhalte des Moduls:	Gezielte Vorbereitung auf Abschlussarbeiten und Prüfungen. Ergebnissicherung und Ausweitung des erworbenen Wissens in der Diskussion unterschiedlicher Theoriemodelle sowie Formen des kulturellen Vergleichs.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Der Sprung von der angeleiteten Arbeit zur eigenständigen Wissenschaft soll an dieser Stelle gelingen. Außerdem verfügen die Studierenden über weitergehende kommunikative Kompetenzen in der mündlichen und schriftlichen Darstellung und Vermittlung wissenschaftlicher Inhalte.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	keine
a) empfohlene Kenntnisse:	
b) verpflichtende Nachweise:	
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Master AVL
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	3.-4. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 390 davon: 1. Präsenzzeit: 60 h 2. Selbststudium und Prüfungsvorbereitung: 330 h Leistungspunkte: 13

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS	Studienleistungen	LP
1	P	Oberseminar	Oberseminar zur AVL	2	eine mündliche Präsentation (Zusammenfassung und Darstellung der bisherigen Ergebnisse des Masterarbeitsprojekts)	9
2	WP	HS	Hauptseminar zum Thema der Masterarbeit	2	eine mündliche Präsentation	4
3	WP	VL	Vorlesung zum Thema der Masterarbeit	2	ein Essay	4

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
Schriftliche Darstellung und Vermittlung wissenschaftlicher Inhalte im Bereich des gewählten Themas der Masterarbeit	Wissenschaftliche Rezension (4 LP)	1000-1500 Wörter	Bis Semesterende nach Besuch des Oberseminars (Veranstaltung Nr. 12.1)	100%

14. Bemerkungen

Die Angaben zu den LP dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Veranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst mit Bestehen der Modulprüfung vergeben.

Die Studierenden können wählen zwischen der Teilnahme an einem Hauptseminar zum Thema der Masterarbeit (12.2) oder dem Besuch einer Vorlesung zum Thema der Masterarbeit (12.3) unter Erbringung der jeweils genannten Studienleistungen.

Das Thema der Masterarbeit ist frei aus allen Teilbereichen der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft wählbar. Die Veranstaltungen auf den Positionen Nr. 12.2 und 3 (Wahlpflicht) sollen entweder aus demselben thematischen Gebiet wie die Masterarbeit sein oder einen inhaltlichen Bezug zur Masterarbeit haben.